

Projektblatt

ASFINAG, A9 Pyhrnautobahn, Bosrucktunnel Weströhre



Vermessung Tunnelbau, Scanmessung

Beschreibung

Das Projekt umfasst die Neuerrichtung der Weströhre des Bosrucktunnels im Zuge des Vollausbau A9 Pyhrn Autobahn. Der Tunnel unterfährt das 1992 m hohe Bosruckmassiv. Zwischen der bestehende Oströhre und der neuen Weströhre verläuft achsparallel der Lüftungs- und Entwässerungsstollen. Der Vortrieb erfolgte in zyklischem Vortrieb mit Kalottenvortrieb und nachlaufendem Strossen- und Sohlausbruch von beiden Portalen aus.

Technische Daten:

- Länge einröhriger Straßentunnel ca. 5.500 m
- 11 Querschlüge im Abstand von 500 m (davon 6 begehbar, 5 befahrbar)
- 6 Abstellnischen im Abstand von 1.000 m
- Gesamtausbruchsquerschnitt ca. 90 m²

Leistungen

- Geodätische dreidimensionale Verschiebungsmessungen unter- und obertage
- Geotechnische Messungen
- Vollflächige Tunnelscannerdokumentation von Rohausbruch, Aussenschale, Abdichtungsträger und Innenschale nach ASFINAG Richtlinie
- Kontrolle und Ergänzung Festpunktfeld obertage
- Hauptkontrollmessungen untertage
- Beweissicherung

Kunde

ASFINAG Bau Management GmbH

Lage

Oberösterreich - Steiermark

Zeitraum

2010-2012



Bosrucktunnel



Südvortrieb



Südvortrieb